

## Irenäus von Lyon

### **Entstehung der vier Evangelien**

(Adversus haereses, 3,1, zitiert aus Josh McDowell: Jesus von Nazareth, Neuhausen/Stuttgart 1995, S.163-165)

Matthäus verfasste seine Evangeliumsschrift bei den Hebräern in hebräischer Sprache, als Petrus und Paulus zu Rom das Evangelium verkündeten und die Kirche gründeten. Nach deren Tod zeichnete Markus, der Schüler und Dolmetscher des Petrus, dessen Predigt für uns auf. Ähnlich hat Lukas, der Begleiter des Paulus, das von diesem verkündete Evangelium in einem Buch niedergelegt. Zuletzt gab Johannes, der Schüler des Herrn, der an seiner Brust ruhte, während seines Aufenthaltes zu Ephesus in Asien das Evangelium heraus...

Sie alle lehren uns den einen Gott, Schöpfer Himmels und der Erden, so, wie ihn Gesetz und Propheten verkündeten, und den einen Christus, Gottes Sohn. Wenn also jemand ihnen nicht beistimmt, dann verachtet er die, die am Herrn teilhatten, verachtet auch den Herrn selbst, verachtet aber auch seinen Vater und ist durch sich selbst gerichtet, weil er seinem Heil hartnäckig widerstreitet. Das aber tun alle Häretiker, sofern sie sich entweder nur auf dies oder jenes Evangelium beschränken wollen, oder aber- wie die Valentinianer mit ihrem »Evangelium der Wahrheit« - mehr als die »kanonischen« vier einführen...

### **Vorgehensweise der Irrlehrer**

(Adversus haereses, 1,8,1, zitiert aus A.M. Ritter: Alte Kirche (Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen Bd. I), Neukirchen-Vluyn, 3. Aufl. 1985, S.55)

Indem sie. . . sich über Ordnung und Zusammenhang der Schriften hinwegsetzen und nach Kräften die Glieder der Wahrheit auflösen, suchen sie ihren Lehren die Parabeln des Herrn, die Aussprüche der Propheten oder die Worte der Apostel gefügig zu machen, damit es den Anschein habe, als sei ihre Erdichtung nicht unbezeugt. Sie stellen und formen um, verändern völlig den Sinn und täuschen auf diese Weise viele mit ihrem aus passenden Herrenworten schlecht genug zusammengestückten Phantasiegebilde...

#### **Hintergrundinformationen:**

Irenäus war ein Schüler Polycarps von Smyrna, der wiederum ein Schüler des Apostels Johannes gewesen ist. Irenäus war zunächst Presbyter in Lyon, später (nach dem Märtyrertod des Bischofs ca. 177/178 n.Chr.) wurde er selbst Bischof von Lyon. Intensiv beschäftigte er sich mit dem Nachweis der Echtheit der Evangelien, da zu seiner Zeit zahlreiche Irrlehren konkurrierende Schriften entwickelten. Irenäus starb etwa 190 n.Chr., möglicherweise als Märtyrer.

Von seinem Werk ist erhalten:

- Adversus haereses (ca. 180)
- Darlegung der Apostolischen Verkündigung (armenische Übersetzung)

#### **Literaturhinweis:**

B.Altaner, A.Stuiber: Patrologie. Leben, Schriften und Lehre der Kirchenväter, Freiburg i.Br. 1980, S. 110-117

\*\*\*\*\*

